



Michael Rudorfers Tauben haben ein rasantes Tempo drauf: Sie fliegen mit Rückenwind bis zu 140 km/h schnell.

Foto: Privat

Alttauben-Meister züchtet fliegende Champions

Michael Rudorfer ist langjähriger Obmann des Brieffaubenvereins „Heimattreu“. Der 44-jährige Qualitätsmanager betreibt die Brieffaubenzucht seit 1986. Die Grundkenntnisse erlernte er noch von seinem Großvater. Der Osten Österreichs eignet sich aufgrund seiner geografischen Beschaffenheit gut für Brieffauben. Das besondere Hobby fasziniert jedoch immer weniger Menschen. „In unserem Verein gibt es nur noch sieben Mitglieder. Leider lassen sich junge Menschen nicht mehr so leicht für Tauben

begeistern, da sie viel Arbeit und Verantwortung erfordern“, weiß der Taubenfachmann.

Brieffauben-Olympiade

Am 23.1. beginnt die Brieffauben-Olympiade in der Slowakei. Dort treten Taubenfreunde aus aller Welt gegeneinander an. Rudorfer wird zwar hinfahren, jedoch ohne seine Lieblinge. Die haben ihr Können gerade unter Beweis gestellt, wobei Rudorfer den höchsten Preis auf nationaler Ebene verbuchen konnte: Er wurde Alttauben-Meister 2012.